

Systematik und Hilfsmittel in der endodontischen Therapie



Dr. Maik Göbbels - Hoyerswerda

Faktoren bei der Behandlung des WK- systems

Das Schwierigste an endodontischen Behandlungen ist wohl, die Wurzelkanäle zu finden, bis zum Endpunkt zu verfolgen und vorhersagbar zu sichern. (Clifford J. Ruddle)

- Anatomie des Endodonts (gegeben und nicht zu beeinflussen)
- endodontische Techniken (wissenschaftlich belegte Verfahren)
- Eigenschaften verwendeter Instrumente (Vorgaben durch Industrie)
- individuelle Fähigkeit des Zahnarztes (Übung und Erfahrung)
- der Patient selbst (Compliance)



Systematik und Hilfsmittel in der endodontischen Therapie



STEP 1- PRÄENDODONTISCHER AUFBAU

Die korrekte präendodontische Vorbereitung als Grundlage für das weitere Vorgehen.

- vollständige Kariesentfernung
- immer adhäsiver präendodontischer Aufbau



ABLAUF WURZELBEHANDLUNG

Der Weg ist das Ziel.....

Step 1 - präendodontischer Aufbau

STEP 2 - ZUGANGSKAVITÄT

Step 3 - Wurzelkanalaufbereitung

Step 4 – Desinfektion / Reinigung

Step 5 - Wurzelkanalfüllung

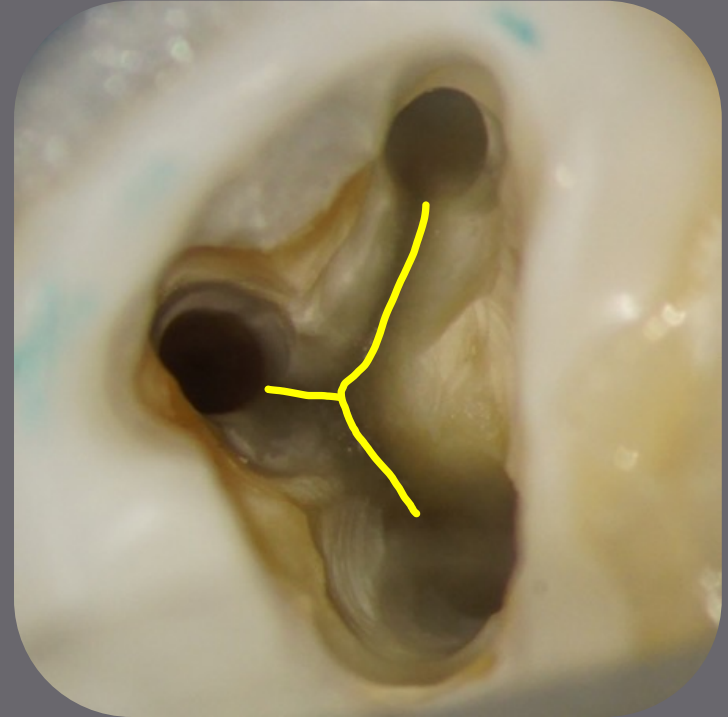
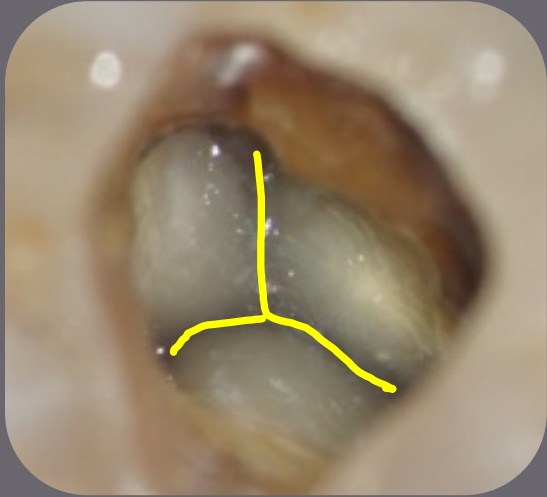
Step 6 - postendodontische Versorgung



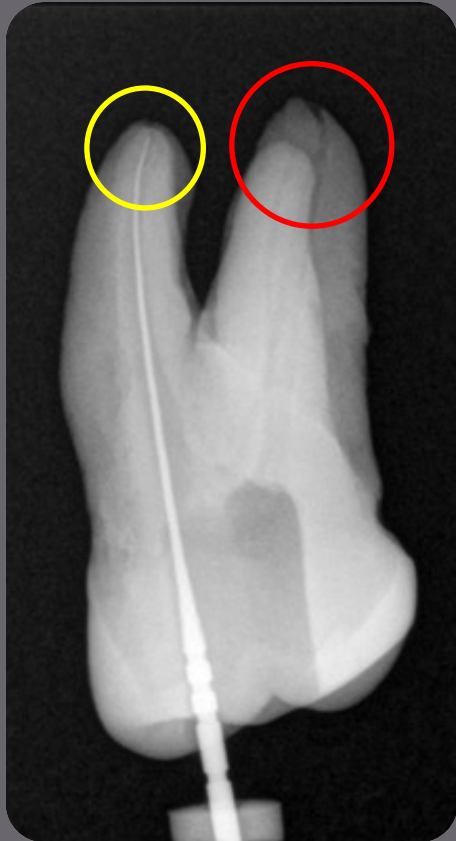
**Methodik =
Kunst des
planmäßigen
Vorgehens**

STEP 2 - ZUGANGSKAVITÄT

- freie Sicht auf die „endodontische Landkarte“ schaffen



HILFSMITTEL ELEKTROMETRISCHE LÄNGENMESSUNG



- röntgenografische 2D - Darstellung einer 3D - Struktur führt immer zu Überlagerungen
- Fehlinterpretationen bei
- Bestimmung der apikalen
Voraussetzung für kor
- Abweichungen zwischen
anatomicum müssen s



STEP 4 – DESINFEKTION / REINIGUNG

Keine derzeit verfügbare Spülflüssigkeit erfüllt alle Anforderungen. Aus diesem Grund lässt sich die Prognose der endodontischen Behandlung nur durch den Einsatz einer Kombination unterschiedlicher Spüllösungen und einer korrekten Spülungssequenz verbessern.



Interaktionen



- NaOCl und CHX zusammen bewirken Ausfällung von bräunlichem Präzipitat (Parachlorannilinbildung, mutmaßlich zelltoxisch, kann Kanal verblocken, Sichtbehinderung)
- EDTA und CHX zusammen bewirken Ausfällung von weißlichem Präzipitat (Wirkung ???)
- EDTA reagiert mit dem freien Chlor, sodass NaOCl inaktiviert wird

HILFSMITTEL NITI- INSTRUMENT

Gekühlt befindet sich das Instrument in der M-Phase und ist gerade. Wenn das Instrument mit Körpertemperatur (dem Wurzelkanal) in Kontakt kommt, verändert es dank des molekularen Formgedächtnisses seine Form zur A-Phase.



XP- endo Finisher (FKG)

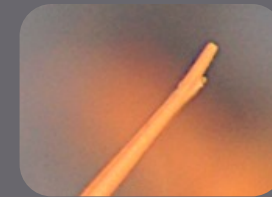
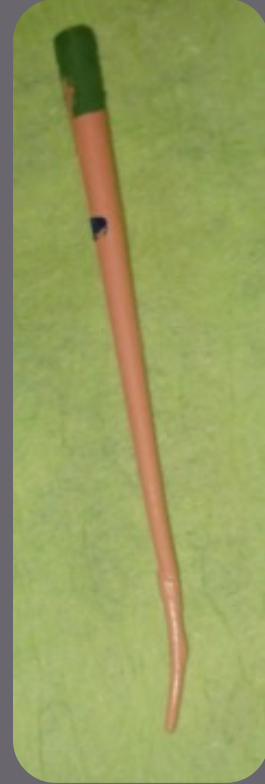
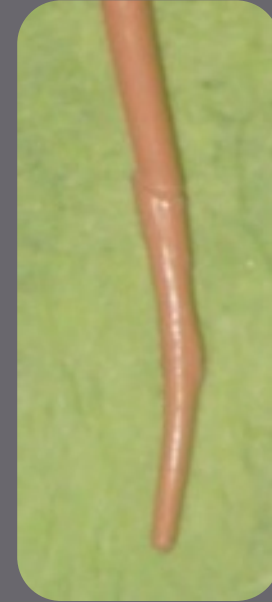


XP- R endo Finisher (FKG)

- XP 25/00 bzw. XP-R 30/00, nicht schneidende Spitze, 800 U/min, 1Ncm
- hohe Flexibilität dank MaxWire®-Legierung

HILFSMITTEL WURZELFÜLLUNG

- Eruiierung des Foramen apikale und Kanalverlauf



STEP 6 – POSTENDODONTISCHE VERSORGUNG

- Leakagebildung muss verhindert werden
- kaudruckstabile, bakteriendichte Füllung (adhäsiv), Gussfüllung bzw. Teil-/Vollkrone
- zum Aufbau / Stabilisierung der klinischen Krone ggf. zusätzlich SSA (adhäsiv)
- SSA im Molarengebiet in der Regel nicht indiziert (Axialkräfte versus Lateralkräfte)

